



Quelle: Rhein-Zeitung Nr. 120, Lokalteil Neuwied – 24.05.11, Seite 22

Feuerwehren rückten 135-mal aus

Ehrenamt Viele Ehrungen in Hausen - Arbeitsgruppe genießt hohe Anerkennung

Von unserer Mitarbeiterin Beate Christ

■ **Hausen.** Kein Zweifel. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren leisten wertvolle Dienste. Sechs Löschzüge mit insgesamt 136 aktiven Wehrleuten gibt es in der Verbandsgemeinde Waldbreitbach. Im Vorjahr rückten sie zu insgesamt 57 Brandeinsätzen und 78 Hilfeleistungen aus.

Bürgermeister Werner Grüber nahm den Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag zum Anlass, den Männern und Frauen der Wehren zu danken. Besonders hob der Verwaltungschef die zahlreichen Arbeitsgruppen, die sich aus Mitgliedern aller Löschzüge zusammensetzen, hervor. Die Arbeitsgruppe „Vermisste Personen“ beispielsweise hat laut Grüber nicht nur für die Verbandsgemeinde Waldbreitbach aufgrund der vielen Alten- und Pflegeheime einen hohen Stellenwert. „Diese Gruppe findet auch bei anderen Feuerwehren im Kreis Neuwied hohe Anerkennung“, sagte Grüber.

Feuerwehr in Zahlen

57

Brandeinsätze leisteten die Wehren der Verbandsgemeinde Waldbreitbach im vergangenen Jahr.



Foto: Christ

Aufstellung vor dem neuen Mehrzwecktransportfahrzeug nahmen verdiente und geehrte Wehrleute der Verbandsgemeinde Waldbreitbach.

Dank und Anerkennung wurde aber auch den Wehrleuten des Löschzuges Hausen rund um Wehrführer Markus Dutz zuteil. Rund 1200 Stunden hatten sie investiert, um ihr Gerätehaus umzubauen. Durch den Arbeitseinsatz der Kameraden, eine Finanzspritze der Verbandsgemeinde in Höhe von rund 20 000 Euro und das Engagement eines ortsansässigen Handwerkers, der die Fliesenar-

beiten am Feuerwehrhaus unentgeltlich durchführte, steht den Mitgliedern des Hausener Löschzuges nun mehr Platz zur Verfügung. Ein weiterer Höhepunkt des Verbandsgemeinde-Feuerwehrtages war die Übergabe zwei neuer Fahrzeuge. Weihbischof Jörg Michael Peters und Pfarrer Ulrich Oberdörster segneten feierlich ein Mehrzwecktransportfahrzeug, das beim Löschzug Breitscheid stationiert werden soll, sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug für die Jugendfeuerwehr ein.

Besondere Aufmerksamkeit erhielten aber auch verdiente Kameraden. Christoph Over wurde mit dem Silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichen für seine 25-jährige Tätigkeit im Löschzug Hausen ausgezeichnet, für 35-jähriges Engagement wurde Helmut Sager vom Löschzug Datzeroth, Bruno Win-

gelder vom Löschzug Niederbreitbach und Berthold Beck vom Löschzug Roßbach das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen verliehen. Für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde Manfred Plag aus Hausen ausgezeichnet. Für seine besondere Gabe, Menschen zu führen, und für großes Engagement im Hintergrund wurde ihm das silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande verliehen.



Quelle: Blick Aktuell, Waldbreitbach, Nr. 21/2011 – 12.05.11, Seite 1, 5



Zahlreiche Beförderungen und Ehrungen wurden ausgesprochen

Großer Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag in Hausen - Gerätehaus wurde nach Umbau eingeweiht



Hausen. Mit einem großen Tag der offenen Tür, verbunden mit dem Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag, weihte der Löschzug Hausen der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Waldbreitbach das in Eigenleistung umgebaute Gerätehaus ein. Bereits um 9 Uhr morgens ging es los mit einem feierlichen Gottesdienst im Festzelt neben dem Gerätehaus. Rektor Baus hielt den Gottesdienst ab, musikalisch begleitet an der Orgel von Arnold Mies und tatkräftig unterstützt von Bruder Richard.

Nach dem Gottesdienst ging es gleich weiter mit der Arbeitstagung im Festzelt. Die Feuerwehrfrauen und freiwillige Helfer des Löschzuges Hausen servierten Frühstück und Getränke, während Wehrleiter Ulrich Schmitz die Gäste begrüßte. Er dankte Richard Baus, Arnold Mies und Bruder Richard für die Gestaltung des Gottesdienstes und begrüßte dann die Ehrengäste. U.a. begrüßte er den „Chef“ der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Waldbreitbach, Werner Grüber, Herrn Landrat Rainer Kaul, Ortsbürgermeister Karl-Josef Hühner mit Gattin sowie die übrigen Ortsbürgermeister der Verbandsgemeinde, die erschienenen Ratsmitglieder des Verbandsgemeinderates, den Leiter des Ordnungsamtes Dirk Hammes, den stellvertretenden Kreisfeuerwehrinspektor Wolfgang Dörsch, den KfV-Vorsitzenden Frank Hachemer, die Kameraden der aktiven Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr und der Alterswehr.

Hausen aufweist, gemeinsam erreichen kann.

Auch Wolfgang Dörsch und Frank Hachemer schlossen sich den Glückwünschen ihrer Vorredner an. Bianca Sager, stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin, berichtete von ihrer Jugendfeuerwehr, die in der Verbandsgemeinde Waldbreitbach aus 23 Jungs und sechs Mädchen besteht und rund zwei Übungen pro Monat absolviert.

Einen gelungenen Fachvortrag gab

Markus Dutz, Wehrführer des Löschzuges Hausen, berichtete vom Umbau des Gerätehauses, das am Vorabend bereits im kleinen Kreis in gemütlicher Runde eingeweiht worden war. Insbesondere hatten die Feuerwehrkameraden ihre Ehefrauen eingeladen, die ihre Männer für den Umbau lange genug entbehren mussten. Er wünschte allen Gästen ein paar frohe Stunden an diesem Tage. Werner Grüber dankte dann allen Beteiligten für die geleistete Arbeit, auch dem Unternehmen Schipke für die Fliesarbeiten, die die Firma als Spende geleistet hat. Sein Dank ging aber auch an die Ehefrauen für ihr Verständnis über ein Jahr. Er sprach den Kameraden aus Hausen seine Anerkennung und Hochachtung für die geleistete Arbeit aus. Auch dankte er für die Vorbereitung dieses Feuerwehrtages. Werner Grüber wies dann noch auf die zwei neuen Fahrzeuge hin, die an diesem Tag eingeweiht werden sollten. Beim Löschzug Breitscheid steht nun ein neues Mehrzwecktransportfahrzeug mit Ladehilfe. Und die Jugendfeuerwehr hat ein neues Fahrzeug bekommen, das von einem ortsansässigen Unternehmen gespendet wurde.

Ortsbürgermeister Karl-Josef Hühner gratulierte auch zum fertiggestellten Gerätehaus und überreichte Markus Dutz ein Wappen der Gemeinde Hausen für das Gerätehaus. Er zeigte sich beeindruckt davon, was man mit einer guten Kameradschaft, wie sie der Löschzug



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1102, Seite 4/8



es dann von Florian Stoffels und Sebastian Hess über Absturzsicherung. Sie informierten über die notwendige vorzuhaltende Ausrüstung, über Sicherheitsstandards und Unfallgefahren beim Einsatz in der Höhe. Die beiden boten auch an, bei Bedarf Workshops bei den Löschzügen durchzuführen.

Nun galt es, verdiente Feuerwehrkameraden und –kameradinnen, die über viele Jahre hinweg treu und redlich ihren Dienst bei der Feuerwehr leisten, zu befördern. Insgesamt 22 Beförderungen durfte Werner Grüber nun aussprechen.

Vom Feuerwehrmann/-frau zum Oberfeuerwehrmann/-frau wurden vom Löschzug Breitscheid Sandra Mehr, Ralf Neumann und Theodor Schulte-Sutum, vom Löschzug Datzeroth Vanessa Einig, vom Löschzug Roßbach Sarah Gries und vom Löschzug Waldbreitbach Harald Bierbrauer, Thorsten Jungblut und Renate Hauschild befördert. Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann wurden Stefan Seibert und Alexander Stein vom Löschzug Waldbreitbach befördert. Michael Preußner vom Löschzug Niederbreitbach und Wilfried Fischer und Thorsten Wagner vom Löschzug Roßbach wurden vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister befördert. Vom Löschmeister zum Oberlöschmeister wurden Walter Wirtz vom Löschzug Datzeroth, Achim Zimmermann vom Löschzug Hausen, Markus Schreiner vom Löschzug Niederbreitbach und Andreas Buhr vom Löschzug Waldbreitbach befördert. Bianca Sager vom Löschzug Datzeroth

wurde zur Brandmeisterin befördert. Mario Hönings vom Löschzug Hausen wurde zum Atemschutzgerätewart bestellt.

Für 25 Jahre aktive und pflichttreue Tätigkeit bei der Feuerwehr wurde Christoph Over vom Löschzug Hausen mit dem Silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichen geehrt.

Und nun durfte auch Landrat Rainer Kaul ans Mikrofon. Er hatte sich seine Grußworte aufgehoben bis zur Ehrung mit dem Goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichen und gratulierte nun auch zunächst zum gelungenen Umbau des Gerätehauses. Dann freute er sich, Helmut Sager vom Löschzug Datzeroth, Bruno Wängender vom Löschzug Niederbreitbach und Berthold Beck vom Löschzug Roßbach für 35-jährige aktive, pflichttreue Tätigkeit bei der Feuerwehr auszeichnen zu dürfen.

Kaum geehrt, schon wurde Helmut Sager auch gleich noch aus dem Feuerwehrdienst entlassen. Er hat die Altersgrenze erreicht und scheidet aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus.

Letztendlich gab es dann noch eine große Überraschung für Manfred Plag vom Löschzug Hausen. Er wusste von nichts, als er für besondere Verdienste bei der Feuerwehr das Silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande verliehen bekam.

Damit war's dann vorerst genug mit dem offiziellen Programm, jetzt durfte erstmal draußen am Bierbrunnen frische Luft geschnappt, das ein oder andere kühle Bier zu sich genommen oder sich beim Mittagstisch gestärkt werden.

- HMO -



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1102, Seite 5/8



Zahlreiche Feuerwehrkameradinnen und -kameraden konnten beim Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag befördert werden.
Fotos: HMO



Ein silbernes Feuerwehr-Ehrenzeichen, drei Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen und ein silbernes Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande wurden an verdiente Feuerwehrkameraden verliehen.



Quelle: Wochenzeitung VG Waldbreitbach, Nr. 22 – 02.06.11, Seite 12-13

Nachlese zum Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag in Hausen (Wied) am 22.05.2011

Der diesjährige Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag der sechs Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Waldbreitbach fand am Gerätehaus in Hausen (Wied) statt.

Der Wehrleiter der Verbandsgemeinde Waldbreitbach Ulrich Schmitz und Bürgermeister Werner Grüber konnten zahlreiche Kameradinnen und Kameraden der aktiven Feuerwehr sowie der Alters- und Jugendfeuerwehr begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem gastgebenden Wehrführer Markus Dutz, Landrat Rainer Kaul, dem stellvertretenden Kreisfeuerwehrinspektor Wolfgang Dörsch, dem KfV-Vorsitzenden Frank Hachemer und den anwesenden Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern bzw. Beigeordneten.

Bürgermeister Werner Grüber dankte in seiner Ansprache den Kameraden des Löschzuges Hausen (Wied) für den mit enormer Eigenleistung und mit Unterstützung des ortsansässigen Meisterbetriebes Schipke durchgeführten Umbau des Feuerwehrgerätehauses. Viele Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung zum Tag der offenen Tür gefolgt, um sich persönlich von der erstklassigen Arbeit der Feuerwehrkameraden zu überzeugen.

Dem Brandmeister Christoph Over (Löschzug Hausen/Wied) wurde durch Bürgermeister Werner Grüber das silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-jährige aktive und pflichttreue Tätigkeit in der Feuer-

wehr verliehen. Landrat Rainer Kaul verlieh das goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen für 35-jährige aktive und pflichttreue Tätigkeit in der Feuerwehr an Brandmeister Berthold Beck (Löschzug Roßbach), Oberbrandmeister Bruno Wingender (Löschzug Niederbreitbach) und Hauptfeuerwehrmann Helmut Sager (Löschzug Datzeroth). Zudem sprach Bürgermeister Grüber Herrn Sager zur Verabschiedung aus dem aktiven Feuerwehrdienst im Namen der Verbandsgemeinde Waldbreitbach Dank und Anerkennung aus. Für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen ehrte Bürgermeister Werner Grüber Oberbrandmeister Manfred Plag (Löschzug Hausen/Wied) mit dem silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande.



Ortsbürgermeister Karl Josef Hühner übergab Wehrführer Markus Dutz das Wappen der Ortsgemeinde Hausen (Wied) für das umgebaute Feuerwehrgerätehaus.



Weihbischof Jörg Michael Peters segnete mit Pfarrer Ulrich Oberdörster die beiden neuen Feuerwehrfahrzeuge ein. Bürgermeister Werner Grüber übergab die Fahrzeugschlüssel für das Fahrzeug der Jugendfeuerwehr an die stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin Bianca Sager und für das Mehrzwecktransportfahrzeug MZF2 an den stellvertretenden Wehrführer des Löschzuges Breitscheid Robert Fiesch. Ganz besonders dankte Bürgermeister Grüber der Firma POS aus Hausen (Wied)-Solscheid für die Spende des Jugendfeuerwehrfahrzeuges, die damit einen außerordentlichen Beitrag zur Förderung der Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Waldbreitbach leistet.



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1102, Seite 7/8



*Beförderung von/m Feuerwehrfrau /-mann zur/m Oberfeuerwehrfrau /-mann:
Sandra Mehr, Theodor Schulte-Sutum, Ralf Neumann (jeweils LZ Breitscheid), Vanessa Einig (LZ Datzeroth), Sarah Gries (LZ Roßbach),
Thorsten Jungblut, Harald Bierbrauer und Renate Hauschild (jeweils LZ Waldbreitbach).*



Pressebericht

www.ff-waldbreitbach.de
PB-A1102, Seite 8/8



Stefan Seibert und Alexander Stein (beide LZ Waldbreitbach) wurden vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert.



Bianca Sager (LZ Datzeroth) wurde von der Hauptfeuerwehrfrau zur Brandmeisterin befördert.



Beförderung vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister: Willfried Fischer, Thorsten Wagner (jeweils LZ Roßbach) und Michael Preußner (LZ Niederbreitbach)



Mario Hönings (LZ Hausen/Wied) wurde zum Atemschutzgerätewart bestellt.



Beförderung vom Löschmeister zum Oberlöschmeister: Markus Schreiner (LZ Niederbreitbach), Walter Wirtz (LZ Datzeroth), Achim Zimmermann (LZ Hausen/Wied) und Andreas Buhr (LZ Waldbreitbach)



V.l.n.r.: Max-Josef Heumann (stellv. Wehrleiter), Ulrich Schmitz (Wehrleiter), Frank Hachemer (KFV-Vorsitzender), Helmut Sager, Markus Dutz (Wehrführer Hausen/Wied), Berthold Beck, Dirk Hammes (VG-Verwaltung), Bruno Wingender, Christoph Over, Manfred Plag, Rainer Kaul (Landrat), Werner Grüber (Bürgermeister) und Wolfgang Dörsch (stellv. Kreisfeuerwehrinspekteur).